

Chudyks doppeltes Spielchen

Zuerst sah es nach einem Kuriosum aus. Am 11. Juli berichtete das deutsche TricTrac-Blog, dass in Frankreich zwei Verlage das gleiche Spiel lizenzieren: GLORY TO ROME war bei Filosofia als LA GLOIRE DU ROME und bei iello als UCHRONIA angekündigt. Während die Filosofia-Version ebenso wie die deutsche Lookout-Ausgabe unter Lizenz der amerikanischen Herstellers Cambridge Games Factory (CGF) produziert wird (und bereits erschienen ist), basiert die iello-Fassung auf einer Überarbeitung seitens des Autors Carl Chudyk: Als augenfälligste Änderung sind dort ganz unrömische Dinosaurier im Spiel.

Tatsächlich war UCHRONIA bereits im Sommer 2010 angekündigt worden. iello beschrieb es als eine Variante des Spielprinzips, das Chudyk für GLORY TO ROME verwendet hatte, welches nun aber mehr Dynamik und Interaktion bieten sollte. Die Ankündigung löste auf BoardGameGeek Spekulationen aus, denen Ed Carter, Managing Director der CGF, entschieden widersprach: Chudyk habe ihm persönlich versichert, dass sich das neue Spiel deutlich vom alten unterscheiden werde, es sei also keineswegs nur eine Kopie. Am 26. Juli 2011 gab derselbe Ed Carter per Presseerklärung bekannt, er habe eine Unterlassungsanordnung gegen die Veröffentlichung von UCHRONIA veranlasst.

Um den Sinneswandel zu verstehen, muss man die Vorgeschichte kennen. Carl Chudyk wird zwar als alleiniger Autor von GLORY TO ROME ausgewiesen, ist aber nur Co-Autor. Carter beschreibt in einem ausführlichen Exkurs (www.boardgamegeek.com/thread/678899/cgf-gtr-october-2004-to-june-2007), wie sie gemeinsam aus der ursprünglichen Idee das fertige Spiel entwickelt haben. Er nimmt für sich in Anspruch, die Hälfte der Ideen eingebracht zu haben. Dass nur Chudyk als Autor des Spiels genannt wird, habe geschäftliche Gründe gehabt.

2007 zog sich Chudyk, der auch gemeinsam mit Carter die Cambridge Games Factory gegründet hatte, aus der Partnerschaft zurück. Die Mails, die auf BoardGameGeek veröffentlicht wurden, lassen schlussfolgern, dass dabei auch private Gründe eine Rolle gespielt haben. Seit dieser Zeit jedenfalls liegen die Rechte zur Veröffentlichung von GLORY TO ROME allein bei Carter und der CGF, während Chudyk nach wie vor seinen Anteil an Lizenzgebühren erhält.

2010 meldete sich Chudyk nach langer Abstinenz mit dem neuen Spiel INNOVATION (Rezension in spielbox 5/10) in der Szene zurück. Und er holte seine alte Spielidee wieder aus der Schublade. Dass er kein zweites GLORY TO ROME anbieten durfte, war ihm klar. "iello arbeitet daran, das neue Spiel hinreichend unterschiedlich zum alten zu gestalten", schrieb er sinngemäß am 30.03.2010 an Carter. Diese Arbeiten gestalteten sich offenbar schwieriger als vorgesehen, denn der geplante Erscheinungstermin von UCHRONIA wurde um ein Jahr verschoben.

Als dann die Spielregeln veröffentlicht und die ersten Karten bekannt wurden, vermisste Carter die versprochenen „hinreichenden Unterschiede“. Tatsächlich trugen zahlreiche Karten dieselbe Bezeichnung und hatten dieselben Fähigkeiten wie im Originalspiel. Den Ausschlag

für die Unterlassungsanordnung gab schließlich die Behauptung von iello im Forum von TricTrac.net, man besitze die Rechte an GLORY TO ROME – was beim Lizenzpartner Filosofia für Irritationen sorgte. Carter musste reagieren, um seine Geschäftspartner zu schützen. Er hatte die Lizenz in acht Länder vergeben, neben Frankreich, Deutschland und seiner eigenen Edition nach Polen, Spanien, Italien, Ungarn und China!

Wir hätten gern eine Stellungnahme aller Beteiligten gehabt, auch um die wortreiche Darstellung Carters zu hinterfragen. Aber entweder blieben unsere Anfragen völlig unbeantwortet (iello) oder wurden mit einem knappen „no comment“ quittiert (Carl Chudyk). Letzteres ist bedauerlich, weil wir uns klärende Worte zur Zusammenarbeit zwischen Autor und (neuem) Verlag erhofft hatten. Allein Ed Carter, der heute in China lebt und seinen Verlag von dort aus leitet, schickte uns eine Antwort, wollte sich aber auch nicht näher über die aktuelle Entwicklung äußern, sondern verwies auf seinen Anwalt. Dieser bestätigte Carters Darstellung in allen Punkten.

RUHM FÜR ROM ist mehrsprachig auf dem Markt. Ob UCHRONIA bei iello erscheinen wird, war zum Redaktionsschluss dieser spielbox nicht bekannt. Beide Verlage werden auf der SPIEL in Essen ausstellen, die CGF in Halle 4 (Stand 231), iello in Halle 9 (Stand 48). *KMW*



Wortreich in der Offensive:
Ed Carter, Chef von CGF